

Amtsblatt

Nr. 24/2017

ausgegeben am: 23.06.2017

INHALT SEITE

Öffentliche Ausschreibung des Fachbereichs Gebäudewirtschaft der Stadt Hagen Elektroarbeiten - Neubau Backup Rechenzentrum, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

106

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG des Fachbereichs Gebäudewirtschaft der Stadt Hagen

Elektroarbeiten - Neubau Backup Rechenzentrum, Rathausstr. 11, 58095 Hagen.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:

Niederspannungsschaltanlagen mit Hauptverteilung und sieben Unterverteilungen, zwei modulare USV Anlagen bis 160 kW, Schienenverteilersysteme mit 1000A und 1250A, Niederspannungsinstallationen, wie Kabel/Leitungen, Installationsgeräte, Leuchten und Kabelrinnen, Potentialausgleich, Anschlussarbeiten, Inbetriebnahmen und Abnahme. Eine nach Losen getrennte Vergabe erfolgt nicht.

Die Arbeiten sind voraussichtlich in der Zeit vom $\underline{04.09.2017}$ bis 10.11.2017 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 21.08.2017 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Die Nachweise werden vor einer evtl. Auftragserteilung angefordert. Erklärungen nach der RVO zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Als Sicherheit für Mängelansprüche werden $\underline{5\%}$ der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers stellen.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr unter

http://www.vergabe.metropoleruhr.de

heruntergeladen werden.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin:

Dienstag, 25.07.2017, 10:30 Uhr

(Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Zimmer B.433) Zugelassen sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen gem. § 16 VOB/B und den Vertragsbedingungen der Stadt Hagen.

Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.

Hagen, 18.05.2017 Die Fachbereichsleitung

Geschwindigkeitsüberwachungen im Hagener Stadtgebiet

Auch in den nächsten Tagen finden im Hagener Stadtgebiet wieder kommunale Geschwindigkeitsüberwachungen an Gefahren-stellen, Unfallschwerpunkten und in schutzwürdigen Zonen statt. Geschwindigkeitskontrollen sind eine präventive Maßnahme, um mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erreichen. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist weiterhin Unfallursache Nummer Eins. Die regelmäßige Überwachung gilt vor allem dem Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Radfahrer. Jeder Messpunkt wird weiterhin im Benehmen mit der Polizei festgelegt. Die Messstellen der kommenden Tage sind:

23.06.2017

Ergster Weg, Iserlohner Straße, Liebigstraße, Friedensstraße, Funckestraße, Haldener Straße, Hohenlimburger Straße, Oeger Straße

24.06.2017

Zur Hünenpforte, Holthauser Straße, Bergischer Ring, Feithstraße 26.06.2017

Helfer Straße, Kapellenstraße, Hüttenbergstraße, Metzer Straße 27.06.2017

Harkortstraße, Gabelsberger Straße, Buschstraße, Stormstraße, Dahler Straße, Schwerter Straße, Höxterstraße, Schlesierstraße

Darüber hinaus muss im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Kontrollen durch das Ordnungsamt gerechnet werden. Die stationären Geschwindigkeitsüberwachungen sowie die möglichen mobilen Messplätze sind auch im Stadtplan auf www.hagen.de einzusehen.

Radeln mit Köpfchen – Verkehrsministerium verlost Fahrradhelme

Um Erwachsene für ihre eigene Sicherheit beim Fahrradfahren zu sensibilisieren und ihre Bereitschaft zu fördern, beim Radeln einen Helm zu tragen, haben das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVi) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne "Runter vom Gas" die Fahrradhelm-Aktion "Du bist mir nicht egal" ins Leben gerufen. Alle Teilnehmer an der Aktion können bis Ende Juli einen von rund 1.000 Fahrradhelmen gewinnen.

Immer mehr Kinder und Jugendliche tragen beim Fahrradfahren einen Helm. Das zeigen die neusten Zahlen der Bundesanstalt für Straßenwesen. Im Gegensatz dazu nimmt die Tragebereitschaft bei Eltern und Großeltern ab. Der Aktionsbotschaft "Du bist mir nicht egal!" folgend, können sich Kinder ab sofort unter www.runtervomgas.de/Fahrradhelm für einen Gratishelm für ihre Eltern oder Großeltern bewerben und damit deren Leben schützen.

So funktioniert es: Einfach eine kurze Begründung verfassen oder ein Foto hochladen, die Datenschutz- und Teilnahmebedingungen akzeptieren und schon hat man die Chance, einen hochwertigen Fahrradhelm zu gewinnen. Auch Erwachsene können sich selbst mit einer Begründung bewerben. Eine Teilnahme an der Verlosung ist ohne großen Aufwand möglich.

Der städtische Klimaschutzmanager Andreas Winterkemper begrüßt die Aktion sehr: "Die hochwertigen Fahrradhelme werden in unterschiedlichen Größen verlost und lassen sich dadurch individuell an die jeweilige Kopfform anpassen. Also schnell bewerben – einen Fahrradhelm gewinnen und sicher radeln!"

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,--€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail. Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de